



Antwort zur Anfrage Nr. 1809/2025 der CDU im Ortsbeirat betreffend **Zustand Wasserrohre (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Wie viele Wasserrohrbrüche gab es dieses Jahr in Finthen? (bitte Standorte angeben)**
- 2. Wie hoch sind die finanziellen Mittel, die jährlich in das Finther Wassernetz investiert werden? Gibt es diesbezüglich Richtlinien?**
- 3. Wie ist der Zustand des Wassernetzes in Finthen? Gibt es außerhalb der aktuellen Situation in der Waldthausenstraße bekannte Probleme? (bitte Standorte angeben)**

Für die Trinkwasserversorgung existieren jährliche Gesamtbudgets für Investitionen und Instandhaltungen im Millionenbereich, die für das gesamte Versorgungsgebiet eingesetzt werden. Separate Mittel für einzelne Stadtteile sind nicht vorgesehen. Die Investitionen und Instandhaltungen fließen u.a. in den Ausbau, die Erneuerung und die Instandhaltung von Leitungen, die Sanierung von Trinkwasserbehältern sowie den Aufbau von weiteren Redundanzen, um die Versorgungssicherheit für alle Stadtteile – einschließlich Finthen – langfristig zu gewährleisten.

Die Altersstruktur der Wasserleitungen ist im gesamten Netzgebiet bekannt, sodass im Rahmen einer zustandsorientierten Erneuerungsstrategie Auffälligkeiten besonders gemonitort und bei Bedarf erneuert werden kann. Im Vergleich zum Gesamtnetz zeigt sich, dass in Finthen weder überdurchschnittlich alte noch überdurchschnittlich neue Leitungen betrieben werden. Das Trinkwassernetz in Finthen ist im Vergleich zum Gesamtnetz nicht auffällig.

Im Jahr 2025 traten fünf Störungen an Trinkwasser(anschluss)leitungen in der Goldregenstraße, Frankenstraße, Am Finther Wald, Wilhelm-Busch-Straße und in der Huttenstraße (Anschlusslage Waldthausenstraße) auf. Aufgrund der Störung im Bereich Waldthausenstraße / Kreuzung Wilhelm-Busch-Straße musste die Straße voll gesperrt werden. Während der Arbeiten wurde zusätzlich eine Auffälligkeit in einer anderen Versorgungssparte festgestellt, die in diesem Zuge ebenfalls behoben wurde. Die Stadt Mainz entschied aufgrund der Vollsperrung kurzfristig die Straßenoberfläche zwischen „Am Kirchborn“ und der Wilhelm-Busch-Straße zu erneuern. Im Zuge dieser Maßnahme und der Erkenntnisse aus den Störungen wurden zusätzlich Gas- und Wasseranschlüsse überprüft und teilweise erneuert. Die unterschiedlichen Einzelaufgrabungen in der Waldthausenstraße resultierten aus diesen vorgezogenen Teilerneuerungen.

Mittelfristig sind Erneuerungen in Finthen u.a. in den Straßenzügen Am Elmerberg / Poststraße, Kronenstraße sowie im Sertoriusring vorgesehen. Außerdem ist eine Verstärkung der Leitung in der Finther Landstraße in Mainz-Gonsenheim geplant. Das Wassernetz wird daher kontinuierlich erneuert.

Die Planung solcher Maßnahmen erfolgt in Abstimmung mit allen Leitungspartnern und den städtischen Behörden. Durch Beteiligungen Dritter oder städtische Vorgaben kann es allerdings zu zeitlichen Verschiebungen kommen. Ziel ist es, in einem Baufeld möglichst gemeinsam zu agieren, um Synergien zu nutzen und die Anzahl an notwendigen Baustellen zu reduzieren.

Mainz, 24.11.2025

gez.

Günter Beck
Bürgermeister

